

Einstellungen in den Lohnarten (Lohnfortzahlung / Erstattung)

Im Bereich der STAMMDATEN - LOHNARTEN steht im Lohnarten-Datensatz auf dem Register: "**Weitere Kennzeichen**" der Bereich: "Berücksichtigung für Lohnfortzahlung" zur Verfügung.

Soll der Wert dieser Lohnart bei der Berechnung zur Umlagererstattung berücksichtigt werden, wählen Sie hier "Umlage (U 1, U 2 und Beschäftigungsverbot)" aus.

Soll der Betrag, welcher über diese Lohnart abgerechnet wird, komplett in die Berechnung des Erstattungsbetrages einbezogen werden, dann aktivieren Sie zusätzlich das Kennzeichen "Gesamtbetrag dieser Lohnart bezieht sich auf Erstattungszeitraum (keine anteilige Berechnung)".

Beispiel 1 - Gehaltsempfänger:

Bei Mitarbeitern, die Gehalt (z.B. Lohnart 100) beziehen, soll die Ermittlung des Erstattungsbetrages auf Grundlage der Fehlzeiten-Tage anteilig zum Monatsgehalt ermittelt werden.

Hinterlegung in der Lohnart 100 Gehalt:

Es ist der Eintrag: "Umlage (U1, U2 und Beschäftigungsverbot)" auszuwählen.

Das Kennzeichen: "Gesamtbetrag dieser Lohnart bezieht sich auf den Erstattungszeitraum (keine anteilige Berechnung)" ist NICHT zu aktivieren.

Beispiel 2 - Lohnempfänger

Bei Mitarbeitern, die Stundenlohn erhalten, sollen in der Abrechnung die tatsächlich gearbeiteten Stunden mit der Lohnart 111 und die "Krank-Stunden" mit Lohnart 131 erfasst werden.

Hinterlegung in der Lohnart 111 Stundenlohn 1

Unter Berücksichtigung für Lohnfortzahlung wird "Keine" ausgewählt.

Das Kennzeichen: "Gesamtbetrag dieser Lohnart bezieht sich auf den Erstattungszeitraum (keine anteilige Berechnung)" wird NICHT angezeigt.

Lohnarten-Datensatz ändern

Datei
Erfassung

Speichern & schließen
Quick
Verwerfen

Einfügen
Ausschneiden
Kopieren
Löschen

F
K
U
A

Aktionen
Zwischenablage
Basistext

Lohnartennummer: 111
Bezeichnung: Stundenlohn (Std.-Satz 1)

Lohnart
Weitere Kennzeichen
Info / Gesperrt

Berücksichtigung für Lohnfortzahlung
Berücksichtigung: (Keine)

Berücksichtigung Zuschuss Mutterschutz
☐ Entgelt nicht berücksichtigen

Berücksichtigung für Berufsgenossenschaft (gültig ab 2009)
☐ Keine Berücksichtigung wegen unwiderruflicher Freistellung

Hinterlegung in der Lohnart 131 Fortzahlung Lohn bei Krankheit (Std.-Satz 1)

Es ist der Eintrag: "Umlage (U1, U2 und Beschäftigungsverbot)" auszuwählen.

Das Kennzeichen: "Gesamtbetrag dieser Lohnart bezieht sich auf den Erstattungszeitraum (keine anteilige Berechnung)" muss aktiviert werden.

Lohnarten-Datensatz ändern

Speichern & schließen
Quick
Verwerfen
Einfügen
Ausschneiden
Kopieren
Löschen
Basistext

Lohnartennummer:

Bezeichnung:

Lohnart: **Weitere Kennzeichen** Info / Gesperrt

Berücksichtigung für Lohnfortzahlung

Berücksichtigung:

☒ Gesamtbetrag dieser Lohnart bezieht sich auf den Erstattungszeitraum (keine anteilige Berechnung)

☐ Erstattungsfähige AG-Zuwendungen zur betrieblichen Altersvorsorge

Berücksichtigung Zuschuss Mutterschutz

☐ Entgelt nicht berücksichtigen